

Verschenken Sie Ihre

Zeit

*für Menschen mit
Epilepsie und Behinderungen*



Zeit für Zuwendung - Ihr ehrenamtliches Engagement wird bei uns gebraucht

Menschen mit Behinderungen und mit Epilepsie finden in Kleinwachau Bildungsangebote, Wohnmöglichkeiten, Arbeitsplätze, medizinische Hilfe und Beratung. Dennoch ist eine normale Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft für sie meist viel schwieriger als für andere.

Ehrenamtliches Engagement ist hier eine wertvolle Unterstützung! Dabei geht es vor allem um soziale Kontakte und ein besonderes Maß an Zuwendung. Ehrenamtliche Mitarbeiter stellen ihre Erfahrungen, ihre Talente, ihre Ideen und ihre Zeit zur Verfügung. Sie bereichern den Kleinwachauer Alltag um Angebote, die ohne freiwilliges Engagement nicht möglich wären.

**Schenken Sie uns Ihre kostbare Zeit.
Sie werden offene und dankbare Menschen bei uns finden!**

Möglichkeiten gibt es viele:

- Besuche, Gespräche, Vorlesen, Zuhören, Spiele machen,
- Spazieren gehen, Ausflüge begleiten,
- einen Abend oder Nachmittag gestalten, z.B. mit einem Diavortrag
- Kontakte aufbauen und die Kontakte nach Möglichkeit über eine längere Zeit pflegen

Kontakt:

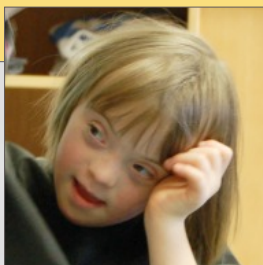
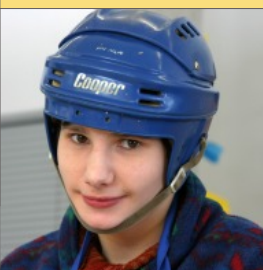
Pfn. Elisabeth Roth, (03528) 431-0/-1877

E-Mail: e.roth@kleinwachau.de

Kleinwachau - Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg
Wachauer Straße 30, 01454 Radeberg

Für dieses Ehrenamt sind Sie bei uns versichert. Sie erhalten alle notwendigen Hilfen und Informationen, um Ihnen den „Einstieg“ zu erleichtern.

Gern stehe ich auch für einen Informationsabend über Kleinwachau in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Hauskreis zur Verfügung.



Zeit

für Menschen mit
Epilepsie und Behinderungen



Ehrenamtliches Engagement wird bei uns in folgenden Bereichen gebraucht:

Fachkrankenhaus für Neurologie / Epileptologie:

Besuchsdienst in den Stationen 2, 3 und 4

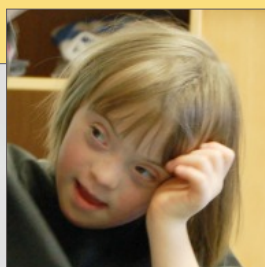
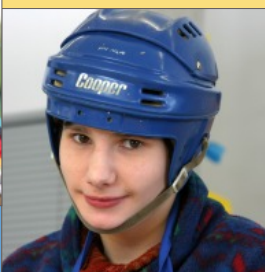
Inhalte: Gespräche, Vorlesen, Beschäftigung und insbesondere die Begleitung bei kleinen Besorgungen in der nächsten Umgebung, eben all das, was von den Patienten gewünscht wird. Auf der Station 4 könnte der ehrenamtliche Helfer von Zimmer zu Zimmer gehen und die Patienten, die zumeist aufgrund der Monitoringssituation räumlich und entsprechend sozial sehr eingeschränkt sind fragen, ob sie Hilfe benötigen oder einfach Lust auf ein Gespräch oder Spiel haben. Auf der Station 2 und 3 könnte in Absprache mit dem Pflegepersonal gezielt auf einzelne Patienten eingegangen werden.

Ehrenamtliche Mitarbeit soll die professionellen Helfer bei der Aufgabe unterstützen, durch mitmenschliche Nähe und Aufmerksamkeit auf die ganz persönlichen Bedürfnisse, Sorgen und Nöte kranker, behinderter und älterer Menschen einzugehen und damit zu ihrem Wohlbefinden beizutragen.

Umfang: je nach Bereitschaft und Bedarf, z. B. jeden zweiten bis dritten Tag, am Nachmittag nachdem sich das therapeutische und diagnostische Programm sich dem Ende zuneigt. Pro Tag schätzungsweise maximal 2-3 Stunden. Schön wäre auch Einsatz am Wochenende.

Förderschule:

- Begleitung zum Fußballtraining (fester wöchentlicher Termin) und zu Fußballspielen (je nach Termin, meist am Wochenende)
- Hilfe für Rollstuhlfahrer bei Spaziergängen oder Ausflügen der Klassen, die pädagogischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen oder Lehrer sind selbstverständlich immer dabei.
- Begleitung zur Reittherapie, dabei soll die ehrenamtlich helfende Person bei der Betreuung der Schülern helfen, die gerade nicht am Pferd beschäftigt sind.
- Begleitung zum Schwimmen, möglichst jemand aus Kamenz, da die Busse immer voll sind, dort wird Hilfe beim Umkleiden benötigt
- Arbeit an Kulissen des Neigungskurses "Theater" oder für Klassen, die Theateraufführungen planen, diese Arbeit kann langfristig auch zu Hause oder an der Schule durchgeführt werden, Dafür werden Menschen dringend benötigt, die mit der Maschine nähen können.





*Nehmen Sie sich für uns Zeit -
Ihr ehrenamtliches Engagement
wird bei uns gebraucht!*

Kleinwachauer Werkstätten:

- Begleitung zur Disko nach Radebeul (besonders werden Autofahrer gesucht, die mit eigenem PKW Sonntag nachmittags Leute aus verschiedenen Orten abholen und abends wieder zurück bringen) - zuständig Herr Weißbach
- Wegebegleitung zu Sportveranstaltungen (z. B. Begleitung bei der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu Turnierspielen, z. B. Pirna) - zuständig Herr Lobeck
- zusätzliche Begleiter für Bewohnerurlaube - je nach aktuellem Bedarf (Auskunft sozialer Dienst / Fr. Heusel) - zuständig wäre dann der jeweilige Urlaubsleiter
- Päckchenaktion für Menschen, die sonst kaum ein Weihnachtsgeschenk bekommen (größere Aktion für z. B. eine Junge Gemeinde, mit Verteilung in der Region an den Weihnachtstagen) - zuständig Werkstattleiter Herr Reichel

Wohnbereiche

- Patenschaften für einzelne Bewohnerinnen und Bewohner (Besuche, Begleitung z. B. bei Freizeitaktivitäten und bei Einkäufen)
- Begleitung zum Schwimmen nach DD-Klotzsche (mittwochs 12:30-16:00)
- Fahrdienst zum Reiten nach Seifersdorf (dienstags 15:00-18:00) für Bewohnerinnen und Bewohner der Tobiasmühle
- Partnerschaft mit einer Wohngruppe oder zu einer bestehenden Freizeitgruppe (z. B. Frauensportgruppe 2)
- Projektbezogene Aktivitäten
- Besonderer Mittwoch-Abend in der Cafeteria
- Mitgestaltung von Andachten, Singe- und Bastelangeboten
- Kurs im Rahmen der Erwachsenenbildung
- Assistenz für einzelne Bewohnerinnen und Bewohner bei Veranstaltungen in Kleinwachau (z.B. Frühlingsessen, Sommerfest, Fasching)
- Begleitung bei externen Unternehmungen (Veranstaltungsbesuchen, Tagesausflügen, Gruppenurlaube)en Unternehmungen (Veranstaltungsbesuchen, Tagesausflügen, Gruppenurlaube)

Kontakt:

Pfn Elisabeth Roth, (03528) 431-0/-1877

E-Mail: e.roth@kleinwachau.de

Kleinwachau - Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg
Wachauer Straße 30, 01454 Radeberg